

Erfurt, 13. Juli 2021

Arbeitszeugnis

Frau **Katrin Marie Merten**, geboren am 05.05.1982, war vom 01.09.2020 bis 30.06.2021 als Projektmitarbeiterin in der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) tätig.

Die STIFT fördert seit ihrer Gründung 1993 selbstlos Wissenschaft, Forschung und Technologie. Als gemeinnützige, unabhängige Institution unterstützt sie Thüringer Akteure in Bildung, Forschung, Entwicklung, Innovation und Unternehmertum – von der kindlichen Neugier bis zum brillanten Forschergeist, von der innovativen Geschäftsidee bis zum erfolgreichen Technologieunternehmen.

Um das Interesse und Talent für MINT-Fächer zu fördern, engagiert sich das "Jungforscher"-Netzwerk der STIFT bereits in Kindergärten und Grundschulen. An Interessierte und Begabte der höheren Klassenstufen richten sich anspruchsvolle Angebote in den Schülerforschungszentren sowie die Jugend forscht Wettbewerbe. Auch daran anschließend wirkt die STIFT mit – beispielsweise bei der Begleitung von jungen Gründern durch die Gründungsexperten von ThEx innovativ, der Unterstützung internationaler Vernetzung durch das Enterprise Europe Network oder der Würdigung gestandener innovativen Unternehmen mit dem Innovationspreis Thüringen.

Dabei wird die STIFT zum einen selbst aktiv, in dem sie eigene Projekte durchführt, die auch durch Mittel Dritter (wie bspw. der Europäischen Union oder dem Land Thüringen) anteilig finanziert werden.

Als Mitarbeiterin in dem Bereich „Jungforscher Thüringen“ unterstützte Frau Merten die Projektleitung Schülerforschungszentren Thüringen bei der Koordination des Auf- und Ausbaus der Schülerforschungszentren als Kerne von MINT-Regionen in Thüringen, welches ein Gemeinschaftsprojekt der STIFT und des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport ist.

Ihre Aufgabengebiete umfassten hierbei im Wesentlichen:

- Mitgestaltung der Netzwerkarbeit für die Thüringer Schülerforschungszentren und des Auf- und Ausbaus der MINT-Regionen in Thüringen

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Veranstaltungen der Thüringer Schülerforschungszentren, insbesondere im Bereich Pressearbeit, z. B. Verfassen von Presseeinladungen und Pressemitteilungen zur Eröffnung der Schülerforschungszentren an der FH Erfurt und Rudolstadt; Kooperationsveranstaltung der STIFT mit der Wissensfabrik Deutschland
- Mitgestaltung der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei dem Verfassen eines Fachartikels
- Entwicklung von Druckerzeugnissen (Flyer und Plakate) für die Schülerforschungszentren Rudolstadt, FH Erfurt, Gera, Schmalkalden in Abstimmung mit der STIFT-Dachmarke
- Mitwirkung an der Entwicklung und Optimierung organisatorischer Handlungsabläufe des im Aufbau befindlichen Netzwerkes der Thüringer Schülerforschungszentren, z. B. im Bereich Reisekostenabrechnung, Beschaffung, Strukturierung der Ablage digitaler Daten im Netzwerk
- Mitarbeit beim Entwurf neuer Kennzahlen zur einheitlichen Datenerhebung mit dem Ziel der systematischen Erfassung und Vergleichbarkeit der Entwicklung der Thüringer Schülerforschungszentren
- Erstellung von Protokollen der Netzwerktreffen der Thüringer Schülerforschungszentren u. a. Veranstaltungen, z. B. MINT-Beirat der STIFT
- Mitarbeit beim Verfassen von Konzepten, Anträgen und Berichten, u. a. Abschlussbericht und Neubeantragung des Projektes Schülerforschungszentren

Frau Merten verlässt die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen am 30.06.2021 auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihr für Ihren persönlichen und beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sven Günther
Vorstand

Dr. Sebastian Germerodt
Projektleitung SFZ Thüringen/ MINT Regionen